

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION18. Dezember 2015 || Seite 1 | 6

Erfolgreich im Jubiläumsjahr – Jahresrückblick 2015

Erlangen, 18. Dezember 2015: Auf 30 Jahre Bestehen kann das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS im Jahr 2015 zurückblicken. Und das durchaus mit Stolz. Denn mit zahlreichen Entwicklungen hat das Institut wissenschaftlich wie wirtschaftlich erfolgreich gearbeitet. Im Jubiläumsjahr 2015 war das nicht anders.



Diskutierten bei der Ausstellungseröffnung über das Spannungsfeld Kunst und Technik, v. l.: Prof. Anne Krefting, Kuratorin, Wolf Nkole Helzle, Social Media Artist, Prof. Albert Heuberger, Institutsleiter Fraunhofer IIS. © Fraunhofer IIS/Giulia Iannicelli | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr

Angesehene Preise, wichtige Forschungsergebnisse, gut besuchte Veranstaltungen und Neugründungen für die effiziente Auftragsforschung der Zukunft – das sind die Meilensteine, die das Institut im Jubiläumsjahr gesetzt hat. Hier ein Überblick:

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de
Redaktion Pet

Dezember 2015**8.12.2015: Ausstellungseröffnung: The Face of Fraunhofer IIS**

Zum 30-jährigen Bestehen hat das Fraunhofer IIS den Social Media Künstler Wolf Nkole Helzle eingeladen, ein »Kollektivporträt« der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu erstellen. Der Künstler hat dazu Einzelporträts durch gleichberechtigte Überlagerung aller Beteiligten zum »Face of Fraunhofer IIS« fusioniert. Die Ausstellung ist noch bis Juni 2016 im Institut in Erlangen-Tennenlohe zu besichtigen.

PRESSEINFORMATION18. Dezember 2015 || Seite 2 | 6

November 2015**25.11.2015: 20 Jahre Fraunhofer SCS in Nürnberg**

1995 wurde die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS als Fraunhofer AVK gegründet. Gestartet unter Prof. Peter Klaus als Anwendungszentrum für Verkehrslogistik und Kommunikationstechnik stand die Logistik schon damals für mehr als nur »Transport, Umschlag und Lagerung«. Dieses Verständnis, das explizit den gesamten Wertschöpfungsprozess umfasst, wurde kontinuierlich weiterentwickelt. So verbindet Fraunhofer SCS heute erfolgreich betriebswirtschaftliches Know-how mit Logistik-Kompetenz, Technologie- und Service-Expertise. Rund 250 Gäste folgten am 25. November 2015 der Einladung von Fraunhofer SCS zum Jubiläumsabend »Gesichter und Visionen« in den Air Campus in Nürnberg.

24.11.2015: Wie sinnvoll sind Wearables? – Podiumsdiskussion am Fraunhofer IIS

Mehr als 100 Gäste kamen am 24. November 2015 zur Podiumsdiskussion an das Fraunhofer IIS. Zum Thema »Wearables – mit Apple Watch & Co zum smarteren Menschen?« diskutierten Florian Schumacher, Self-Tracking-Pionier und Speaker; Prof. Klaus Vieweg, Direktor des Instituts für Recht und Technik und Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, Technik- und Wirtschaftsrecht an der FAU Erlangen-Nürnberg; Dr. Rudolf Kötter, Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation an der FAU Erlangen-Nürnberg; Prof. Albert Heuberger, Leiter des Fraunhofer IIS und Inhaber des Lehrstuhls für Informationstechnik an der FAU Erlangen-Nürnberg.

21.11.2015: Deggendorfer Hochschulpreis 2015 geht an das Anwendungszentrum CT in der Messtechnik

Prof. Dr.-Ing. Jochen Hiller, Leitender Wissenschaftler am Fraunhofer Anwendungszentrum CT in der Messtechnik, und sein Team haben am 21. November 2015 den Hochschulpreis der Stadt Deggendorf erhalten. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 5000 € dotiert und würdigt die Arbeiten des Anwendungszentrums Computerto-

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

mographie in der Messtechnik CTMT als wichtigen Beitrag zur Stadt- und Hochschulentwicklung.

PRESSEINFORMATION

18. Dezember 2015 || Seite 3 | 6

Oktober 2015

24.10.2015: Vom Sound-Erlebnis bis zum Röntgenblick – Lange Nacht der - Wissenschaften 2015

Eine große Vielfalt an Exponaten und Vorführungen erlebten die Gäste zur diesjährigen Lagen Nacht der Wissenschaften am Fraunhofer IIS. Das Institut zählte mit seinen über 40 Programmpunkten zu einem der wichtigsten Veranstalter. Zudem richtete das Institut die Eröffnungsfeier mit über 300 geladenen Gästen aus. Die Besucher erwartete am Fraunhofer IIS und am Standort Fürth im Entwicklungszentrum Röntgentechnik Forschung und Forscher hautnah – von der Audiocodierung über die digitale Kinosoftware und Medizintechnik bis hin zur zerstörungsfreien Prüfung. Zusätzlich gab es Fraunhofer-Angebote im JOSEPHS® und im Energie Campus in Nürnberg.

17.10.2015: mp3-Erfinder erhalten Eduard-Rhein-Preis

Für ihre bedeutenden Beiträge zur Entwicklung und Implementierung des weltweiten Standards mp3 werden Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Karlheinz Brandenburg, Dr.-Ing. Bernhard Grill und Prof. Dr.-Ing. Jürgen Herre am 17. Oktober im Deutschen Museum München mit dem Technologiepreis 2015 der Eduard-Rhein-Stiftung ausgezeichnet. Das Audiocodierverfahren mp3 revolutionierte die Musikwelt und machte es Musikliebhabern erstmals möglich, ihre gesamte Musiksammlung auf einem Gerät nicht größer als eine Streichholzschachtel zu speichern.

14.10.2015: awiloc®-Technologie des Fraunhofer IIS ist Finalist beim EARTO-Innovationspreis

Unter den sechs Finalisten für den EARTO-Innovationspreis der European Association for Research and Technology Organisation EARTO am 14. Oktober in Brüssel waren die Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS mit der awiloc®-Technologie zur sicheren Positionsbestimmung in Funknetzen.

9.10.2015: Uni Bamberg und Fraunhofer IIS starten Kompetenzzentrum waren »Geschäftsmodelle in der digitalen Welt«

Mit einer hochkarätig besetzten Tagung »Digitalisierung und Wertschöpfung« am 8. und 9. Oktober 2015 nahm das Kompetenzzentrum für »Geschäftsmodelle in der digitalen Welt in Bamberg« seine Arbeit auf. Die neue Einrichtung ist eine Gemeinschaftsinitiative des Fraunhofer IIS und der Universität Bamberg.

5.10.2015: ESI-Anwendungszentrum für eingebettete Systeme in der Metropolregion startet in die zweite Ausbaustufe

PRESSEINFORMATION

18. Dezember 2015 || Seite 4 | 6

Das ESI-Anwendungszentrum für eingebettete Systeme ging am 5. Oktober 2015 in die zweite Ausbaustufe. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert diesen Ausbau mit 6,3 Millionen Euro in den Jahren 2015–2018 und etablierte die Initiative der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und des Fraunhofer IIS in einer Institution, die als Schnittstelle zwischen Industrie und Forschung die industriennahe Entwicklung von eingebetteten Systemen zu Anwendungen in der Automatisierung, Automotive sowie im Sport und Fitnessbereich vorantreibt.

September 2015**29.9.2015: International Audio Laboratories Erlangen: Fraunhofer IIS und - Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verlängern Partnerschaft**

Das Fraunhofer IIS und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) vereinbarten die Verlängerung ihrer Zusammenarbeit in der Gemeinschaftseinrichtung International Audio Laboratories Erlangen (AudioLabs). In dieser einzigartigen Lehr- und Forschungsinstitution werden seit 2010 sehr erfolgreich Audio- und Multimediatechnologien erforscht und entwickelt. Die Kooperation war zunächst auf zehn Jahre angelegt. Die vorzeitige Vertragsverlängerung um fünf Jahre unterstreicht die Bedeutung dieser einzigartigen Allianz, schafft Planungssicherheit und stärkt die Zusammenarbeit der beiden Partner. Die Arbeiten in den AudioLabs können nun bis zum Jahr 2025 fortgesetzt werden.

23.9.2015: Das Buch zum größten Erfolg der Fraunhofer-Gesellschaft

Jeder kennt diese Entwicklung von Fraunhofer: mp3. Jeder nutzt mp3 – auf dem Mobilplayer, dem Smartphone, dem Computer, der Musikanlage oder dem Autoradio. mp3 ist das bekannteste und beliebteste Musikformat. Es ist inzwischen auf vielen Milliarden Elektronikgeräten installiert – mehr als es Menschen auf der Welt gibt. Das Buch »Die mp3-Story« beschreibt den langen Weg von der Idee bis zum Welterfolg und ist jetzt bei Hanser erschienen.

15.9.2015: Kluge Köpfe – heiße Reifen: Team aus China ist Freescale Cup-Weltmeister 2015

Der Wissenschaftsnachwuchs aus aller Welt kämpfte am 15. September 2015 am Fraunhofer IIS um den Freescale Cup-Weltmeistertitel. Das Studenten-Team aus China hat sich klar durchgesetzt und das Rennen gewonnen. Der von Freescale Semiconductor veranstaltete Freescale-Cup ist ein internationaler Wettbewerb für Studenten, die

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

ein vollständig autonom fahrendes Modellauto bauen und programmieren. Das Team, dessen Auto den mit Hindernissen gespickten Parcours am schnellsten schafft, gewinnt das Rennen. Der Wettbewerb fand erstmals in Deutschland statt.

PRESSEINFORMATION18. Dezember 2015 || Seite 5 | 6

Juni 2015**19.6.2015: Computertomographie-Scan eines bedeutenden T. rex-Schädels bei Fraunhofer**

Das Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, ein Bereich des Fraunhofer IIS, präsentierte am 19. Juni 2015 exklusiv erste Computertomographie-Aufnahmen eines Tyrannosaurus rex, laut Naturalis Biodiversity Center in den Niederlanden einer der besterhaltenen T. rex-Funde aller Zeiten.

16.6.2015: Leistungszentrum Elektroniksysteme startet in Erlangen

Die beiden Erlanger Fraunhofer-Institute IIS und IISB sowie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) bündelten gemeinsam mit Siemens, weiteren Partnern aus der Industrie und Forschungseinrichtungen ihre Stärken im »Leistungszentrum Elektroniksysteme«. Das Ziel ist es, die Metropolregion Nürnberg zum führenden Zentrum für Elektroniksysteme in Deutschland mit internationaler Strahlkraft auszubauen.

9.6.2015: Fraunhofer-Preis für den Konzertsaal zum Mitnehmen

Um digitalisierte Musik optimal wiederzugeben, sind sehr gute Softwarelösungen notwendig. Das Fraunhofer IIS entwickelte mit Cingo® und Symphoria® intelligente Algorithmen, die einen natürlichen dreidimensionalen Raumklang erzeugen. Zuhörer haben im Auto oder über mobile Endgeräte das Gefühl, direkt beim Konzert dabei zu sein. Auf der Fraunhofer-Jahrestagung am 9. Juni 2015 in Wiesbaden haben Harald Popp, Oliver Hellmuth und Jan Plogsties für diese Entwicklung den Fraunhofer-Preis 2015 erhalten.

Mai 2015**11. Mai 2015: Fraunhofer IIS eröffnet Forschungscampus in Waischenfeld**

In Gemeinschaft forschen, entwickeln und tagen können Mitarbeiter des Fraunhofer IIS von nun an in einer neuen Arbeitsumgebung in der Fränkischen Schweiz. Am 11. Mai 2015 eröffnete das Institut gemeinsam mit Ilse Aigner, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, sowie Prof. Dr.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Alfred Gossner, Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft, den Forschungscampus
Waischenfeld.

PRESSEINFORMATION

18. Dezember 2015 || Seite 6 | 6

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Unter anderem mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern betreiben die Wissenschaftler internationale Spitzenforschung in den Forschungsfeldern Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik, Versorgungsketten sowie Zerstörungsfreie Prüfung. Rund 880 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Waischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 120 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 23 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de